



Magazin

Der Verein für Sport und Freizeit im Tal.

Ausgabe 1/2026



Sie finden dieses Magazin auch in digitaler Form auf
unserer Homepage unter

<https://www.asv-wtal.de>



INHALTSVERZEICHNIS

VORSTAND	4
BASKETBALL	13
BOXEN	14
CHEERLEADING	22
FUßBALL	23
HANDBALL	24
SENIOR:INNEN	25
SCHWIMMEN	27
TANZEN	30
TISCHTENNIS	31
TURNEN	35
VOLLEYBALL	37
IMPRESSUM	40
ANSPRECHPERSONEN	40



Team Vorstand

Altes bewahren - Neues wagen

Liebe Vereinsmitglieder,

ein neues Jahr, ein neues Magazin – sowohl innerlich als auch äußerlich. Aus verschiedenen Gründen haben wir uns dafür entschieden, dass es zukünftig nur noch zwei Mal im Jahr erscheint. Hat man vor einigen Jahren über dieses Medium noch die neuesten Ergebnisse der sportlichen Erfolge aus den Abteilungen gelesen und Einladungen zu anstehenden Veranstaltungen, gibt es heute deutlich schnellere Wege, sich zu informieren. Bei aller Schnelligkeit digitaler Meldungen und sozialer Medien bietet das ASV-Magazin dagegen Beständigkeit und schafft eine Identifikation, die kein einzelner Beitrag erreichen kann.

Rund 48% der deutschen Bevölkerung fasst typischerweise den Neujahrsvorsatz, sich mehr zu bewegen – gehörst du auch dazu? Das vielfältige Angebot unseres Vereins bietet die ideale Gelegenheit, sich neu auszuprobieren. Vielleicht auch mal über den Tellerrand der eigenen Sportart hinaus. Alle Ansprechpersonen findest Du auf der letzten Seite des Magazins.

Ebenfalls in neuem Erscheinungsbild präsentiert sich unser Vereinsheim. Dank dem unglaublichen Einsatz von Detlef Besenbruch und Heinz Schmidt können wir nun einen modernen und vielfältigen Veranstaltungsraum unser Eigen nennen, der darauf wartet, genutzt zu werden.

Mit dem ersten Quartal endet die erste Amtsperiode des neu strukturierten Teamvorstands. Wir haben uns viel vorgenommen, einiges umgesetzt und anderes aufgeschoben. Die meisten von uns werden sich im Rahmen der Mitgliederversammlung im April zur Wiederwahl stellen. Gleichzeitig freuen wir uns über interessierte Personen, die sich in der Vorstandsarbeit einbringen wollen.

Viel Freude beim Lesen des Magazins,
Euer Teamvorstand

Das „neue“ Vereinsheim

Das Vereinsheim des ASV am Sportplatz Am Gelben Sprung wurde in den vergangenen Jahren nahezu vollständig renoviert und präsentiert sich nun in einem modernen und einladenden Ambiente. Auch wenn noch kleinere Restarbeiten ausstehen und im kommenden Jahr die Instandsetzung der sanitären Anlagen sowie Arbeiten an den Außenanlagen vorgesehen sind, kann sich das bisherige Ergebnis bereits jetzt mehr als sehen lassen.

Im Innenbereich wurde das Vereinsheim umfassend aufgewertet: Eine neue, funktionelle Küche mit Backofen und Spülmaschine, moderne Ausstattung sowie ein Beamer mit Leinwand schaffen beste Voraussetzungen für Sitzungen, Vereinsabende, Feiern und viele weitere Veranstaltungen für bis zu 50 Personen. Damit ist das Vereinsheim wieder vielseitig nutzbar – und soll nicht weniger sein als das „neue alte Wohnzimmer des Vereins“.

Darüber hinaus besteht künftig wieder die Möglichkeit, das Vereinsheim auch für private Feierlichkeiten anzumieten.

In den letzten drei Jahren wurden unzählige Arbeitsstunden im Ehrenamt geleistet. Ein besonderer Dank gilt dabei Detlef Besenbruch und Heinz Schmidt, die mit großem Engagement, Ausdauer und federführendem Einsatz maßgeblich zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Eine besondere Herausforderung bestand dabei nicht nur in der Organisation und Durchführung der vielfältigen Arbeiten, sondern auch darin, immer wieder helfende Hände zu motivieren, Abläufe zu koordinieren und das Projekt über einen langen Zeitraum am Laufen zu halten. Dieser Einsatz verdient höchste Anerkennung. Das renovierte Vereinsheim steht damit sinnbildlich für das, was entstehen kann, wenn viele mit anpacken, Verantwortung übernehmen und ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Möglich wurde die umfassende Renovierung zudem durch die wertvolle Unterstützung der Bezirksvertretung Barmen, der Stadtparkkasse Wuppertal sowie der Stadt Wuppertal (Sport- und Bäderamt). Auch hierfür bedankt sich der ASV ausdrücklich.

Wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder schon bald bei verschiedenen Veranstaltungen die Gelegenheit haben werden, sich selbst ein Bild vom neuen, alten Vereinsheim zu machen – und diesen Ort als Treffpunkt, Begegnungsstätte und echtes Zuhause des Vereins mit Leben zu füllen.





INFOS & TICKETS
GIBT'S HIER!

KARNE NE VALS PARTY

EINWEIHUNG DES VEREINSHEIMS

07.02.2026 | 19:30 UHR | EINTRITT 5€ | AB 18 JAHREN

**ASV VEREINSHEIM
AM GELBEN SPRUNG 31
42281 WUPPERTAL**

**KOSTÜM-
PFLICHT!**

WIE BEI DER LACHENDEN KÖLNARENA: **ESSEN & GETRÄNKE EINFACH SELBST MITBRINGEN.**
TEILNAHMEBERECHTIGT SIND **VEREINSMITGLIEDER**, JEWEILS MIT **EINER BEGLEITPERSON.**

100 Jahre Margot Seidel – ein ASV-Jahrhundert in Bewegung

Am 2. November 2025 hat Margot Seidel ihren 100. Geburtstag gefeiert – und wer sie vom Boulodrom am Gelben Sprung kennt, weiß: Margot feiert am liebsten mit einer ruhigen Hand, einer präzisen Kugel und einem Lächeln, das jedes Spielfeld heller macht. Seit vielen Jahren ist sie Mitglied im ASV Wuppertal – und bis ins hohe Alter ein aktives Herzstück unserer Boule-Abteilung.

Schon 2022 würdigte der Verein ihre sportliche Klasse und ihre

besondere Ausstrahlung: Der ASV-Vereinsrat wählte Margot zur ASV-Sportlerin des Jahres. Sie verkörpert jene Werte, die den ASV Wuppertal seit jeher prägen – Vereinstreue, Zuverlässigkeit, Teamgeist und Empathie. Unsere damalige Präsidentin Renate Reinartz brachte es bei der Ehrung treffend auf den Punkt: Margot ist ein echtes Aushängeschild unseres Vereins.

Ein besonders schönes Zeichen der Wertschätzung rund um ihren 100. Geburtstag war der Besuch unserer neu gewählten Oberbürgermeisterin Miriam Scherff. Sie ließ es sich nicht nehmen, Margot im Rahmen einer ihrer ersten offiziellen Amtshandlungen persönlich zu gratulieren – eine Geste, die die Bedeutung von Margots Lebensweg und Engagement im Sport eindrucksvoll unterstreicht.

Als der ASV im Mai 2023 die neue Bouleanlage mit drei Spielfeldern am Gelben Sprung einweihte, war Margot selbstverständlich dabei. Und sie sorgte einmal mehr für die launigste Bemerkung des Tages: „Jetzt kann man nach dem Sport auch noch woanders hingehen.“



Mit diesem typischen Augenzwinkern zeigt sie, was sie ausmacht: Humor, Leichtigkeit und die Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen.

Wer Margot spielen sieht, versteht sofort, warum sie in der Abteilung eine besondere Wirkung hat. Ihr Spiel ist geprägt von Ruhe, Fairness und Teamgeist – und von genau jenem Funken Ehrgeiz, der Partien drehen kann. Unser ehemaliger Präsident Michael Lutz bringt es auf den Punkt: „Sie ist und bleibt ein Vorbild für alle anderen.“

Dass Margot noch im Alter von 99 Jahren eine „traumhaft gute Saison“ hingelegt hat, ist nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern vor allem ein lebendiges Beispiel dafür, was Bewegung, Gemeinschaft und Leidenschaft vermögen.

Ihr sportliches Zuhause ist das Boulodrom am Gelben Sprung in Barmen. Hier trifft sich die ASV-Boulegroupe regelmäßig zum Spiel – und hier prägt Margot seit Jahren die Atmosphäre mit ihrer ruhigen Art, ihrer verlässlichen Kugel und ihrer warmen Präsenz.

Mit diesem besonderen Jubiläum verbindet der ASV Wuppertal Dankbarkeit und große Wertschätzung für Margots jahrzehntelanges Engagement, ihre Freude am Sport, ihren Humor und ihre Vorbildrolle auf und neben dem Platz.

Danke, Margot – für Deine Freude am Sport, Deinen Humor und dafür, dass Du für so viele ein Vorbild bist.

Im Namen des ASV-Teamvorstands
Andre Vogel

SUBWAY

Frisch. Lecker. Echt Subway.



Dein perfektes Sandwich – genau wie du es magst!

Frisch gebackenes Brot, knackiges Gemüse,
saftiges Fleisch oder vegetarische Vielfalt -
Sandwich ganz nach deinem Geschmack.
Ob schnell für unterwegs oder entspannt zum
Genießen - wir sind in deiner Nähe:

 **SUBWAY**
Hilden

 **SUBWAY**
Langenfeld

 **SUBWAY**
Remscheid

Jetzt vorbeikommen & Lieblings-Sub entdecken



Mitnehmen.



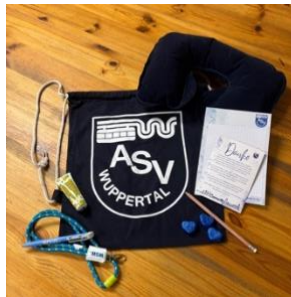
Vor Ort genießen.



Oder
vorbestellen

Ein kleines Dankeschön für ein großes Engagement

Unser Verein lebt vom großen Einsatz zahlreicher Menschen, die sich über die eigene sportliche Tätigkeit hinaus ehrenamtlich engagieren. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Allen Übungsleitenden haben wir als kleines Zeichen unserer Wertschätzung zum ersten Mal am Ende des Jahres ein kleines Geschenk mit verschiedenen nützlichen und schönen Gegenständen im ASV-Design zukommen lassen. Hierbei wurden wir bei unserem Vorhaben von den Wuppertaler Bühnen sowie den WSW unterstützt.



Mitgliederversammlung – Beisitzende gesucht!

Gemäß der Satzung und dem Turnus der Wahlen wird die nächste Mitgliederversammlung im Frühjahr des Jahres stattfinden – zum Redaktionsschluss standen Datum und Ort noch nicht fest.

Was aber feststeht ist die Entscheidung, dass Katrin ihre Tätigkeit im Vorstand niederlegt und sich nicht zur Wiederwahl stellen wird. Es ist also nach aktuellem Stand mindestens die Stelle einer beisitzenden Person vakant und wir freuen uns über Menschen, die sich berufen fühlen, sich für den Gesamtverein einzubringen. Sprecht dazu gerne ein Mitglied des Vorstands an.

Pilates



Am 13.01. starten wir mit einem neuen Pilateskurs am Dienstagabend in der Turnhalle der Grundschule Schützenstraße. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und der Kurs richtet sich an Mitglieder und Nichtmitglieder.

Fitness-Zirkel

Du gehörst zu den angesprochenen 48%, die sich im neuen Jahr mehr bewegen wollen, hast aber noch keine richtige Idee, wie du das umsetzen sollst? Vielleicht ist dieses Zirkel-Training ab dem 04.02. in der Bromberger Halle etwas für dich! Hier kannst du deinen ganzen Körper unter professioneller Anleitung effektiv trainieren, deine Kondition verbessern und dabei auch noch Spaß haben!





Basketball

Spaß & Bewegung



Boxen

Der Boxclub im Tal

Nachruf für Karl-Heinz „Kalla“ Brüne

Mit tiefer Trauer nimmt der ASV Abschied von seinem langjährigen Mitglied Karl-Heinz „Kalla“ Brüne, der im Alter von 84 Jahren unerwartet im Urlaub verstorben ist und nicht mehr in seine Heimat zurückkehren konnte.

Über 75 Jahre war Kalla unserem Verein treu verbunden – eine außergewöhnliche Vereinstreue, wie sie nur noch selten zu finden ist. Bereits 1950 fand er als junger Sportler den Weg in die Boxabteilung der damaligen SSVg Barmen (blau-gelb) und ist damit seit nunmehr drei Vierteljahrhunderten Teil unserer Vereinsgeschichte.



Kalla war mit Herz und Seele dem Boxsport verschrieben. In seiner aktiven Zeit bestritt er beeindruckende 187 Kämpfe als Amateurboxer. Er erlernte den Sport von Grund auf, lebte ihn mit großer Leidenschaft und blieb unserer Boxabteilung bis zuletzt in unverbrüchlicher Treue verbunden. Seine Anwesenheit bei Veranstaltungen, sein Interesse an den Aktiven und seine stetige Verbundenheit mit „seinem“ ASV waren für viele selbstverständlich – und doch etwas ganz Besonderes.

Doch Kallas Herz schlug nicht nur für das Boxen. Auch im Umfeld unserer Fußballmannschaft war er eine feste Größe. Als ihr wohl größter Fan begleitete er das Team über viele Jahre und war eine echte Seele unserer Gemeinschaft. Ob am Ring oder am Spielfeldrand – auf Kalla war Verlass.

Sein Wirken für den ASV Wuppertal war geprägt von:

- unerschütterlicher Loyalität gegenüber dem Verein und seinen Mitmenschen

- Begeisterung für den Sport, die er durch seine Haltung und Anwesenheit ausstrahlte
- tiefer Verbundenheit mit der Vereinsfamilie, in der er nicht nur Mitglied, sondern Freund und Stütze war
- stillem, aber beständigem Engagement im Hintergrund, das von vielen gesehen und geschätzt wurde

Mit Kalla verlieren wir einen Menschen, der unseren Verein über Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt hat. Für zahlreiche Generationen von Sportlern, Trainern, Funktionären und Helfern war er ein vertrautes Gesicht und ein verlässlicher Anker. Sein Weggang hinterlässt eine spürbare Lücke – menschlich wie sportlich.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden.

Die Erinnerung an Kalla – an sein Lächeln, seine Treue und seine tiefe Verbundenheit mit dem ASV Wuppertal – wird in unserem Verein weiterleben und uns ein Ansporn sein, seine Werte fortzuführen.

In stillem Gedenken,
der Vorstand, die Boxabteilung und alle Mitglieder
des ASV Wuppertal e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und Boxsportbegeisterte,

wenn die Tage kürzer werden, wird's bei uns im Ring erst richtig hell: Der Herbst 2025 war für die Boxabteilung des ASV Wuppertal ein echtes Ausrufezeichen. Fast Woche für Woche standen unsere Athleten im Seilgeviert – mal vor heimischem Publikum im Bezirk, mal auswärts, mal national, mal international. Auf dem Programm standen Qualifikationen, Pokale, Ligapunkte und Meisterschaftsduelle – vor allem aber Mut, Entwicklung, Teamgeist und der Wille, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen.

Jetzt heißt es kurz durchatmen – und zurückschauen auf einen Herbst 2025, in dem unsere Jungs alles reingeworfen haben: Disziplin, Herz und den unbedingten Kampfgeist, der unsere Abteilung ausmacht.

Was dabei herauskam? Starke Auftritte, wichtige Siege, knappe Entscheidungen – und jede Menge Erfahrungen, die uns als Team weiterbringen. Hier kommen die Highlights eines intensiven Wettkampf-Herbstes – Kampf für Kampf, Schritt für Schritt.

ASV Wuppertal im Ring – Erfolgreicher Herbst 2025 mit NRW-Quali, internationalem Turnier und Meisterschaften

Der Herbst 2025 hatte es für unsere Boxer des *ASV Wuppertal* in sich: Von der NRW-Qualifikation im Elitebereich über ein hochklassig besetztes internationales Turnier in Koblenz bis hin zu Oberliga-Einsätzen und den Kreismeisterschaften im Rhein-Ruhr-Wupper-Kreis – unsere Athleten waren über Wochen im Wettkampfmodus und sammelten dabei Siege, Ringroutine und wichtige Erkenntnisse für die nächsten Aufgaben.

NRW-Qualifikation Elite in Duisburg: Brandon kämpft sich bis ins Halbfinale

Den Auftakt machte Anfang Oktober die NRW-Qualifikation/NRW-Elite in Duisburg. Für den *ASV* stieg Brandon Nchanji Chifu im Halbschwergewicht (bis 80 kg) in den Ring. Im Viertelfinale lieferte er einen konzentrierten, taktisch klugen Kampf und setzte sich nach Punkten mit 4:1 gegen Sebastian Busch (*SG Kaarst*) durch. Brandon präsentierte sich körperlich stark, kontrollierte die Distanz und punktete mit klaren, sauberen Aktionen.

Im Halbfinale wartete mit Zülfü Polat (*BSV Euskirchen*) ein äußerst unangenehmer Gegner. In einem engen, intensiven und umkämpften Fight musste Brandon sich am Ende hauchdünn nach Punkten mit 2:3 geschlagen geben. Trotz des knappen Ausscheidens war der Halbfinaleinzug ein starkes Ausrufezeichen – und ein klarer Beleg dafür, dass Brandon in der NRW-Spitze angekommen ist.

Internationales Turnier „Deutsches Eck Pokal“ in Koblenz: ASV zeigt Flagge im großen Teilnehmerfeld

Parallel zur NRW-Qualifikation stand für einen Teil unseres Teams das internationale Turnier „Deutsches Eck Pokal 2025“ in Koblenz an. Ein riesiges Starterfeld mit vielen Vereinen und Athleten aus dem In- und Ausland – verteilt auf drei Wettkampftage. Ziel war es, sich im internationalen Vergleich zu behaupten, Ringroutine zu sammeln und sich auf neue Stilrichtungen einzustellen.

Maik Wosmiller: starke Turnierleistung über drei Tage

Maik Wosmiller trat in der Jugend U19 bis 70 kg (Halbmittelgewicht) an und zeigte eine Turnierleistung, die vor allem durch mentale Stärke und eine sichtbare Lernkurve beeindruckte. Am ersten Tag musste Maik zunächst eine Niederlage nach Punkten gegen David Boldyriev (Boxclub Praga, Tschechien) hinnehmen. Doch statt sich davon aus der Bahn werfen zu lassen, kam er am Folgetag deutlich stabiler zurück und gewann nach Punkten gegen Adam Jackowski (Box Gym Dreger). Am dritten Turniertag bestätigte Maik diese Entwicklung: Gegen Mohamed Bajut (TuS Gerresheim) setzte er sich erneut nach Punkten durch. Aus einem schwierigen Start wurden zwei überzeugende Siege – ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig Kampfgeist, Anpassungsfähigkeit und Turniererfahrung sind.

Rahmat Ullah-Safari: früher Stopp-Sieg

Auch Rahmat Ullah-Safari war in Koblenz im Einsatz. In der Juniorenklasse U17 bis 60 kg (Leichtgewicht) gewann er seinen Kampf eindrucksvoll durch RSC in Runde 1 gegen Artiom Timasov (BCEn. Boxing Sys., Estland). Ein klarer, dominanter Auftritt, bei dem Rahmat von Beginn an Druck machte und dem Kampf seinen Stempel aufdrückte.

Oberliga-Einsatz in Hamm: Rahmat und Brandon liefern wichtige Punkte

Am 12. Oktober ging es für den *ASV* mit Einsätzen in der Box-Oberliga 25/26 weiter. Beim Vergleich *MBR 31/46 Hamm e.V.* gegen das *Euregio-Team Niederlande* standen gleich zwei ASV-Athleten im Ring. Rahmat Ullah-Safari gewann seinen Kampf in der U17 bis 60 kg souverän nach Punkten mit 3:0 gegen Valero Driessen. Saubere Technik, hohe Aktionsrate und klare Ringkontrolle – ein starker Auftritt.

Auch Brandon Nchanji Chifu zeigte erneut seine Klasse und setzte sich im Halbschwergewicht bis 80 kg nach Punkten mit 2:1 gegen Max den Otter durch. Ein knapper, aber verdienter Sieg – vor allem durch die besseren Treffer in den entscheidenden Phasen.

Essen-Steele: Brandon setzt im Halbschwergewicht nach

Am 25. Oktober stand die Boxveranstaltung des BC Essen-Steele an. Brandon Nchanji Chifu blieb auch dort auf der Erfolgsspur und gewann nach Punkten gegen Destine Enabulele (BSC Köln-Mülheim). Brandon

bestätigte damit seine stabile Form und sammelte weiter wertvolle Wettkampferfahrung auf hohem Niveau.

Golden Gloves Münster: Rahmat gewinnt auswärts

Am 8. November ging es für Rahmat Ullah-Safari zu den Golden Gloves 2026 in die Stadtwerke-Arena Münster. Dort traf er auf Martin Konkov vom Boxsport Club Münster 1923 e.V. In einem auswärtstypisch anspruchsvollen Umfeld blieb Rahmat fokussiert und gewann nach Punkten. Ein weiterer Beleg für seine Entwicklung und dafür, dass er auch unter Druck ruhig bleibt und seine Leistung abrufen kann.



Martin Konkov (Boxsport Club Münster) gegen Rahmat Ullah-Safari (ASV Wuppertal)
Fotos: Dogan vom BC Münster



Pulheim: Niederlage für Brandon – wertvolle Erfahrung gegen starken Gegner

Am 15. November startete Brandon in Pulheim beim „Olympischen Boxen“ und traf auf Uslu Caner (Faustkämpfer Köln-Kalk 1951 e.V.). In diesem Kampf musste Brandon sich nach Punkten geschlagen geben. Auch wenn das Ergebnis nicht zu unseren Gunsten ausfiel: Genau solche Begegnungen sind entscheidend für den nächsten Schritt. Sie zeigen, woran gearbeitet werden muss – und liefern die Grundlage, um beim nächsten Mal noch stärker zurückzukommen.

RRW-Kreismeisterschaften: Nachwuchs sammelt Erfahrung – Rahmat im Finale

Im Dezember standen die RRW-Kreismeisterschaften (2026) auf dem Programm. Für den ASV waren mehrere Athleten im Einsatz – und es wurde deutlich: Wir sind in der Breite auf einem richtig guten Weg.

Anas Khamkham: erster Wettkampf – direkt im Finale

Für Anas Khamkham war es der erste Wettkampf überhaupt. In der U17 bis 52 kg (Halbbantamgewicht) musste er sich im Finale nach Punkten mit 1:4 gegen Mouad Loukia (TuS Gerresheim) geschlagen geben. Trotzdem gilt: Der Mut, der erste Schritt in den Wettkampfring und die Erfahrung aus einem Meisterschaftsfight sind unbezahlbar – ein starkes Fundament für alles, was kommt.

Samed Bingöl: knappe Niederlage im Halbfinale

Samed Bingöl trat bei den Männern bis 65 kg (Weltergewicht) an und lieferte im Halbfinale einen äußerst engen Kampf. Am Ende fehlte nur ein Hauch: Samed verlor nach Punkten mit 2:3 gegen Abdu Hassan (Faustkämpfer Mönchengladbach). Ein Duell auf Augenhöhe – und ein Resultat, das zeigt, wie klein die Unterschiede auf Meisterschaftsniveau sind.

Rahmat Ullah-Safari: Finaleinzug als nächster Schritt

Rahmat erreichte im Leichtgewicht (U17 bis 60 kg) das Finale der Kreismeisterschaften in Hilden. Dort traf er auf Jibrail El Sayed (TuS Gerresheim) und musste sich nach Punkten geschlagen geben. Auch wenn es diesmal nicht zum Titel reichte: Der Finaleinzug ist ein starkes Ergebnis und ein weiterer Schritt in seiner sportlichen Entwicklung.

Fazit: Ein Herbst voller Kämpfe, Siege und Entwicklung

In Summe war der Zeitraum von Oktober bis Dezember 2025 für unsere Boxabteilung sportlich wertvoll: Viele Wettkämpfe, unterschiedliche Formate und Gegnerstile, knappe Entscheidungen, starke Siege und wichtige Lernerfahrungen. Besonders erfreulich ist, dass sowohl unsere etablierten Athleten als auch unser Nachwuchs Wettkampfluft geschnuppert haben und sichtbar Fortschritte machen.

Wir gratulieren allen Athleten zu ihrem Einsatz und ihrer Leistung – und bedanken uns bei unseren Trainern, Betreuern und Unterstützern, die diese Starts möglich gemacht haben. Wir blicken motiviert nach vorne: **Der ASV Wuppertal bleibt im Ring präsent!**

Das waren die Neuigkeiten der ASV-Boxabteilung.

Bleibt gesund und passt auf Euch auf – und aufeinander!

In diesem Sinne: bis zum nächsten Magazin, zum nächsten Klick auf unserer Homepage oder auf unseren bekannten Social-Media-Plattformen.

Euer
Andre Vogel

www.asv-boxen.de



ASV Wuppertal -Boxen-



#asv.boxen



asv.boxen





Cheerleading

Team. Spirit. Power.



Fußball

Die Kleinsten ganz groß!



Handball

Herz, Humor & Hopfen



Senioren

Gemeinsam Zeit genießen

Veranstaltungen der Senior:innen



Foto Pablo Merchán Montes



Foto: Klim Musalimov



Foto: Joshua Hoehne



Foto: Walter Frehner

2026/1

Di.	06.01.	15.00 - 17.00	Bingo - Geschäftsstelle
Mi.	07.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	07.01.	14.15 - 16.45	Kegeln - Rainbow Park
Di.	13.01.	15.00 - 17.00	Spielen - Geschäftsstelle
Mi.	14.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	20.01.	15.00 - 17.00	Bingo - Geschäftsstelle
Mi.	21.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	28.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	03.02.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken - Geschäftsstelle
Mi.	04.02.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	04.02.	14.15 - 16.45	Kegeln - Rainbow Park
Di.	10.02.	15.00 - 17.00	Spielen - Geschäftsstelle
Mi.	11.02.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	17.02.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken - Geschäftsstelle
Mi.	18.02.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	25.02.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	03.03.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken - Geschäftsstelle
Mi.	04.03.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	04.03.	14.15 - 16.45	Kegeln - Rainbow Park
Di.	10.03.	15.00 - 17.00	Spielen - Geschäftsstelle
Mi.	11.03.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	17.03.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken - Geschäftsstelle
Mi.	18.03.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	25.03.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	31.03.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken - Geschäftsstelle
Mi.	01.04.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	01.04.	14.15 - 16.45	Kegeln - Rainbow Park
Di.	07.04.	15.00 - 17.00	Spielen - Geschäftsstelle
Mi.	08.04.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	14.04.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken - Geschäftsstelle
Mi.	15.04.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	22.04.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Di.	28.04.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken - Geschäftsstelle
Mi.	29.04.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff - Geschäftsstelle
Mi.	29.04.	14.15 - 16.45	Kegeln - Rainbow Park

Ich wünsche allen ein gutes Neues Jahr.

Irmtraud Rohde, Tel 0202/708763, E-Mail: f.masopust@t-online.de



Schwimmen

Abtauchen im Vereinsleben

Bezirkskurzbahnmeisterschaften 2025



Vom 04.-05.10.2025 fanden die diesjährigen Bezirkskurzbahnmeisterschaften in der Schwimmoper in Wuppertal statt. Auch wir waren mit einem gemischten Team aus fünf Jungs und sieben Mädchen aus unserer 1. und 2. Leistungsmannschaft vor Ort und konnten bei 44 Starts viele neue persönliche Bestzeiten und Podiumsplätze erzielen. In einem starken Konkurrenzfeld gelang es Alessia (JG 2015) - bei neun Starts - 7x den 2. Platz zu belegen. Wir konnten dieses Wochenende wieder einmal starke Leistungen bei all unseren Aktiven verzeichnen und gratulieren allen noch einmal herzlich zu ihren super Leistungen!

DKMM 2025

Auch in diesem Jahr fanden wieder die deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters statt, dieses Mal direkt um die Ecke, in Essen. Vom 28.11.-30.11.2025 erzielten unsere Ü20er dabei gegen Sportler*innen aus ganz Deutschland große Erfolge. Dabei gingen an den Start: Tobias Hahn über



jeweils 50 und 100m Rücken und Freistil, Moritz Caruso über die 50 und 100m Freistil, Simon Potthast über die 50, 100 und 200m Freistil sowie 50m Schmetterling und Hannah Potthast über die 50m Freistil, Schmetterling und Rücken. Dazu starteten ebenso noch eine 4x50m Lagen Staffel und eine 4x50m Freistil Staffel der Männer in der Besetzung Tobias Hahn, Simon Potthast, David Hußmann und Daniel Naporowski.

Neben tollen persönlichen Bestzeiten möchten wir insbesondere Tobias Hahn hervorheben, der über seine beiden Rückenstrecken jeweils den dritten Platz erreichte.

Rheinland Schwimmfest

Vereinsmeisterschaften 2025

Am 16.12. fanden unsere Vereinsmeisterschaften im GHB Langerfeld statt – und was sollen wir sagen: Es war einfach großartig! Rund 95 Aktive sowie zehn Familienstaffeln waren am Start. Neben einigen letzten persönlichen Bestzeiten vor der Weihnachtspause waren vor allem die Familienstaffeln das



absolute Highlight: Aktive und Eltern mussten gemeinsam ins Wasser und ihre Schwimmkünste unter Beweis stellen – mit viel Spaß, Ehrgeiz und guter Laune! Eine tolle Neuauflage einer alten, eingeschlafenen Tradition, die allen Beteiligten sichtbar Freude gemacht hat und definitiv nach Wiederholung ruft.

Ein riesiges Dankeschön geht an: alle Eltern für das tatkräftige Anfeuern, alle Kampfrichter*innen fürs fleißige Stoppen der Zeiten und das Sortieren auf der Startbrücke, Detlef als Starter, das Orga-Team, insbesondere Hannah, Simon und Regina, für die Wiederaufnahme dieses Events, Ann-Kathrin und Mareike fürs unermüdliche Einsammeln der Startkarten, Lukas für die Auswertung inklusive spontan geschriebenem Auswertungsprogramm, Annika für das fleißige Schreiben der Urkunden, Christian fürs Durchführen der Siegerehrungen sowie Ludger für seinen Einsatz als Mann am



Mikrofon. Das alles zeigt einmal mehr, was für ein tolles Team wir in der Schwimmabteilung haben – viele helfende Hände, die gemeinsam solche Aktionen auf die Beine stellen. Und natürlich: Danke an alle Aktiven für die zahlreiche Teilnahme! Wir freuen uns schon auf Runde 2 in 2026!



Tanzen

Leidenschaft & Präzision



Tischtennis

Tradition & Teamgeist

Gemütlicher Jahresabschluss

Abteilungsleiter Achim Conrad rief zum Jahresabschluss unserer Ehrenamtlichen und fast alle kamen. Krankheitsbedingt war die Truppe nicht ganz komplett. Es ist schon Tradition, dass der Vorstand die Mannschaftsführer, Ausschussmitglieder und Helfer im Hintergrund zu einem Essen in gemütlicher Runde einlädt. Achim bedankte sich herzlich für ihr nicht selbstverständliches Engagement. Ohne dem würde der Laden nicht laufen. Ein fettes Dankeschön auch an Hakan; es war wie immer lecker.



Sportchef Marno nutzte die Gelegenheit für einen kurzen Rückblick auf die Hinserie und stellte seine Pläne für die Mannschaftsaufstellungen zur Rückrunde vor. Fazit – vor allem, wenn man die Jugendteams mit einbezieht –: Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche erste Serie zurück; wie immer aktuell zu verfolgen auf unserer Homepage.

Sorgenkind 1. Herren: Als Tabellenletzter hat die Truppe um Simon und Dimi einen Fünf-Punkte-Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz in der Bezirksoberliga. Als Aufsteiger bleibt sie unverändert; Ramon Kampe und Jannis Korthaus tauschen die Plätze. Die Mission „Klassenerhalt“ gelingt nur, wenn die katastrophale Doppelbilanz – zehn Siege in zehn Spielen – verbessert wird. Dimi bleibt aber zuversichtlich, das Blatt der Ersten noch wenden zu können.

Übersollerfüllung lautet dagegen die Schlagzeile für die Zweite und Dritte mit Tabellenplatz 2 und 4 zur Halbzeit. Olaf Hiller wurde aus aufstellungstaktischen Gründen in die Dritte gemeldet, gehört natürlich weiterhin zum Kern der Zweiten. Alle sind gespannt auf das Abschneiden unseres besten Jugendlichen Ze Wen-Simon Guan, der in der Dritten an Nummer 2 gemeldet wurde: Das ist konsequente Nachwuchsförderung!

Ab den 4. Herren gibt es einige Umbrüche, weil sich dort das Stammpersonal halbiert hat. Die Lücke schließen – neben Stephan Claussen – die Jugendlichen Bela Simon Götz und Falko Köhler; auch für sie gilt: siehe oben.



Stephan (Foto) weist vehement von sich, dass er sich den Aufstieg in die Vierte und direkt als Mannschaftsführer mit der Spende der Handtuchboxen erkaufte hätte. Tatsache ist, dass er sich durch seine dortige Leistung als Ersatzspieler (sieben Einsätze, Bilanz 11:3) geradezu aufgedrängt hat.

Die in der Fünften entstandene Lücke schließt Mustafa Öztürk aus der Sechsten, der dazu als Mannschaftsführer dienstverpflichtet wurde. Gestraft und runderneuert geht die Sechste in die Rückrunde; nur Dietmar Kinder verblieb auf dem Meldezettel. An seiner Seite bleibt Ahmad Arar, auch wenn er in der Siebten gemeldet werden musste. Vom Stamm der Siebten hat sich Milan Knab in die Sechste

„verabschiedet“. Für ihn soll Neuzugang Mohammadhassan Ghamari neben dem Oldie-Trio Achim, Hans und Herbert und – mit 27 – „Youngster“ Daniel punkten. Es wird spannend zu sehen, wie sich die kleinen und großen Veränderungen auswirken.

Paukenschlag im letzten Spiel

Das nennt man Timing. Die J19 II benötigte im letzten Spiel der Hinserie einen klaren Sieg mit vier Punkten; und sie lieferte. Das 9:1 gegen Dönberg bescherte der Mannschaft Platz 2 und damit den Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Nur Fabian verlor ein Spiel, gewann jedoch gegen die Nummer 2 der Dönberger. Ahmad verlor in der Hinrunde



nur einmal. Aber gegen den Ligastärksten Lucas Hirt von Germania darf man verlieren. Auch Jakob – Ergänzungsspieler aus der J15 – hat mit einer 7:1-Bilanz nachdrücklich auf sich aufmerksam gemacht.

Als Tabellenerster war unsere J15 aufstiegsberechtigt. Jugendchef Olaf verzichtet jedoch auf den Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Denn drei Spieler werden in der J19 II gebraucht und sollen sich dort weiterentwickeln: neben Jakob auch Maris und Joris. Zusammen mit Fabian bilden sie das Stammquartett der J19 II. In der J15 wird der 12-jährige (!) Emircan zum „Führungsspieler“ für die „Neuen“ Kim, Benjamin, Jonas und Gagik.

Unser Flaggschiff, die J19, geht mit nur zwei Punkten Rückstand auf einen gesicherten Mittelfeldplatz in die Rückrunde. Die knappen Ergebnisse des Aufsteigers geben berechtigte Hoffnungen auf den Klassenerhalt, zumal sich die Jungs spielerisch verbessert haben. Die Mannschaft um den Unterschiedsspieler Ze Wen-Simon bleibt unverändert. Falko rückt an Position 2, dahinter Simon Bela und Ahmad.

Alles geklärt, alles geregelt, die Rückrunde kann kommen. Die Tischtennisabteilung wünscht allen ASVern viel Spaß und Erfolg im Wasser, in der Halle und auf dem Platz.

Herbert Mühlhausen



Turnen

Bewegung für Jung und Alt

Und da ist das neue Jahr schon da. Allen Lesenden wünsche ich alles Gute für 2026! Das da die Gesundheit bei mir immer an erster Stelle steht, kann man in zahlreichen ersten Ausgaben des jeweiligen Jahres in meinen Berichten nachlesen.

Im letzten Jahr gab es nach dem Redaktionsschluss für das letzte Magazin noch einen für mich und die „Alten“ in der Abteilung emotionalen Moment, der dann (auch im Sinne des auslösenden Übungsleiters) doch recht „sachlich“ gewürdigt wurde. Unser Harald Graf, mindestens mit einer der Menschen im Tal, der versucht hat unzähligen Kindern und Jugendlichen das Turnen und seine Werte nahe zu bringen, hat nach 65 Jahren als Übungsleiter im Kinderbereich aufgehört. Völlig verständlich und damit ohne jeden Vorwurf. Aber: das ist das Ende einer Epoche. Einer Institution. Alles Begriffe, die dem Moment nicht gerecht werden. Uns bleibt nur auch an dieser Stelle ein weiteres „DANKE, Harald“.

Erfreulicherweise werden die Gruppen, die bis zum letzten Tag von Harald betreut wurden, bestehen bleiben. Es haben sich Übungsleiter gefunden, die jetzt die Leitung der Gruppen übernommen haben. Euch weiter alles Gute und Erfolg mit den Kindern beim Sport. Und wenn ihr mal Urlaub habt: dafür hat Harald dann weiter seine Unterstützung zugesagt. Wundert uns das?

Wiederkehrend möchte ich auch hier nochmal auf das Landesturnfest in Hamm hinweisen. Es findet statt vom 03. bis 07.06.2026. Das genaue Programm und die Ausschreibung liegen vor. Die entsprechenden Unterlagen liegen auch vor. Wer also Interesse hat, kann sich bei uns bis Ende Januar 2026 melden.



Jetzt hoffen wir auf ein gutes Jahr 2026. Allen alles Gute dafür, bis dahin,

Ihr und euer

Frank Emde



Volleyball

Teamegeist. Spaß & Action

Mit 4. Plätzen ins neue Jahr!

Im letzten Magazin konnten wir von dem ersten Spieltag bei den Damen und Herren berichten. Die Damen siegten mit 3:0, die Herren hatten mit 0:3 das Nachsehen. Jetzt ist die Hinrunde vorbei und das erste Spiel der Rückrunde ist gespielt. Beide Mannschaften stehen auf einem guten 4. Platz.

Die Herren können mit drei Siegen und drei Niederlagen auf einen ausgeglichenen Saisonverlauf zurückblicken. Die Mannschaft hat sich weiterentwickelt, musste aber auch wegen einiger verletzungsbedingten Ausfälle auf einigen Position umstellen. Im neuen Jahr möchten wir in der Tabelle weiter nach oben klettern.



Bei den Damen stehen vier Siege gegen vier Niederlagen. Alle Spiele waren sehr spannend und zeigten, dass das Trainierte umgesetzt wurde und aus Fehlern gelernt wurde. Auch im nächsten Jahr sollte der Weg nach oben

zeigen, wenn wir weiter auf den jetzigen Kader ohne weitere Ausfälle zählen können. Am 07.10. freuten wir uns auch über die Geburt von Janine's Diego Mateo. Von dieser Stelle nochmals ein herzliches Willkommen.

Beim Jahresabschlussweihnachtsturnier konnten wir mit drei gemischten Mannschaften einen schönen Abend in der Bromberger Hallen verbringen. Die Spiele, die Gespräche und die Verpflegung kamen nicht zu kurz. Am 10. Januar starten die nächsten Spiele und ich hoffe weiterhin auf positive Ergebnisse und Bilder wie diese.

Mario Hille

**TRINKT DOCH
WASSER WOLLT.**

**ABER BITTE
REGIONAL.**



BEWUSST BERGISCH.

Impressum

Herausgeber:
ASV Wuppertal – Teamvorstand (V.i.S.d.P.)

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN DE7733050000000274274 Geschäftsstelle

Leimbacher Straße 79
42281 Wuppertal
Telefon 0202/508177

Layout: Katrin Prehn

Druck:  **Wir machen Druck.de**
Sie sparen, wir drucken!

Auflage gedruckt: 200 Exemplare, Erscheinungsweise: 2 x im Jahr

Redaktionsschluss des nächsten Magazins: 15.06.2026

Ansprechpersonen

Unsere Geschäftsstelle:

Leimbacher Straße 79 – 42281 Wuppertal

Öffnungszeiten:
Montag – Mittwoch von 9.00-12.00 Uhr

Telefon: (0202) 50 81 77
E-Mail: asv.wuppertal@online.de

Unsere Homepage:

<https://www.asv-wtal.de>



Unsere Abteilungsleitungen:



Basketball

Heinz Schmidt, Telefon: (0202) 73 87 670
E-Mail: vorstand@asv-basket.de

Boule

Petra Rustemeyer
E-Mail: petra.rustemeyer@gmail.com



Boxen

Andre Vogel, Telefon: 0171 48 12 164
E-Mail: asv-boxen@web.de

Fußball

Önder Dogan
E-Mail: onderdogan237@gmail.com



Handball

Daniel Jeschke
danieljeschke01@gmail.com

Schwimmen

Sebastian Besenbruch
E-Mail: vorstand@asv-wuppertal-schwimmen.de



Senioren

Irmtraud Rohde, Telefon: (0202) 77 16 20
E-Mail: f.masopust@t-online.de

Tanzsport

Kyra-Anna Brebeck-Kamp
E-Mail: k.brebeck@yahoo.de



Tischtennis

Achim Conrad,
E-Mail: asv.tischtennis@web.de
Telefon/SMS: 0151 57792094

Turnen

Frank Emde, Telefon: (0202) 55 75 08



Volleyball

Mario Hille, Telefon: (0202) 61 25 15



Für mich. Für Wuppertal.

Von Fußball bis Fechten. Von Ballett bis Rugby.

Ihre Leidenschaft. Ihr Projekt. Unsere Förderung.
Wir unterstützen Ihr Engagement für mehr Vielfalt
im Wuppertaler Amateur- und Profisport. Aus
Überzeugung – schon immer.

Wie das geht? Schauen Sie nach unter
[sparkasse-wuppertal.de/
nachhaltiges_engagement](https://sparkasse-wuppertal.de/nachhaltiges_engagement)



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Wuppertal